

Spielberichte in Limburg am 19. November 2011, Viertelfinals der Großfeld-DM der Jugend

Beginn 12:10 Uhr

Rasenplatz, sonnig, 10° Grad, „Bestes Fussballwetter in November“

80-100 Zuschauer

GTSV Frankfurt – Kölner GSV 4:1 (0:0)

Bericht:

Im diesen Spiel gab es keine Favoriten. Obwohl GTSV Frankfurt einen Nationalspieler (Mats-Hendrik Krämer) hatte, war Kölner GSV nicht zu unterschätzen.

In der ersten Halbzeit gab es auf beide Seiten kaum erspielte Torchancen, wobei man beachten muss, dass der Rasenplatz im November keinen guten Zustand hatte. Bis zur Halbzeit hatte Frankfurt das Spiel leicht dominiert.

In der zweiten Halbzeit wurde Köln deutlich besser, hatte einige sehr gute Torchancen gehabt. Doch in der 55.min führte ein unglückliches Eigentor von Köln bei einem Rückpass auf den Torwart, der gerade schießen wollte, als der Ball unglücklich anders abgesprungen ist. Dadurch war Köln geschockt, die Folge war das 2:0, das nur 2min später von Kevin Emmel erzielt wurde. Danach konnte Köln nicht mehr viel ausrichten.

67.min: Elfmeter für Frankfurt, Mats-H. Krämer erzielt das 3:0 im Nachschuss.

70.min: Schönes Solo von Fabio Salerno zum 4:0

74.min: Ehrentreffer für Köln durch einen Freistoß von Nils-Fabian Berg.

Fazit:

Bis zum Eigentor war es ein ausgeglichenes Spiel, danach war Köln geschockt. Dadurch konnte Frankfurt das Spiel locker für sich entscheiden. Letztlich war es ein verdienter Sieg. Im Halbfinale warten die SG GSV Straubing / GSV Augsburg, die den Titelverteidiger besiegt haben. Das verspricht ein spannendes Halbfinale.

HSV Wesel – GSV Karlsruhe 0:6 (0:3)

Bericht:

Der Topfavorit GSV Karlsruhe in dieser Saison trifft auf HSV Wesel, die in den letzten Meisterschaften gute Leistungen gebracht haben. So konnte man ein spannendes Spiel erwarten, was auch dazu kam.

Von Anfang an war das Spiel heiß umkämpft mit vielen harten Duellen, Zweikämpfen und Verwarnungen. Beide Teams wollten hier unbedingt als Sieger vom Platz gehen. In der 25.min erzielte Domenico De Marco die Führung zum 1:0 nach schönem Pass in der Spitze. Bis dahin war das Spiel sehr ausgeglichen.

35.min: Foulelfmeter für Karlsruhe, der durch Kevin Bayer locker ausgeführt wurde. 5min später erhöhte wieder Domenico De Marco zum 3:0 nach tollen Abschlag vom Torwart David Seiberlich. Mit diesen Ergebnis ging es in der Halbzeit. Vom Ergebnis her ist das 3:0 zu hoch, weil Wesel eigentlich eine gute Mannschaft mit einen starken Torwart hatte. Aber Karlsruhe nutzt einfach ihre Chancen aus, was schon oft ihre Stärke war.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Wesel erspielt einige gute Chancen, schafft es aber einfach nicht den Ball in das Tor zu bringen. Gleichzeitig zeigt Karlsruhe ihre ganze Stärke und deklassiert ihren Gegner, indem sie auf 6:0 erhöhen.

70.min: 4:0 Domenico De Marco

71.min: 5:0 Nikolei Reifegerste

Hoher Ball in die Spitze, auf einmal kamen 2 Spieler frei vorm Torwart, Nikolei schiebt locker ein.

73.min: 6:0 Alf Ruzgar

Schlechter Rückpass zum Torwart, Alf nutzt die Chance und schnappt sich den Ball und erhöht auf 6:0.

Fazit:

Vom Ergebnis her für Wesel einfach unglücklich. Sie haben heute eine gute Leistung gebracht. Sie müssen nur einfach ihre Chancen nutzen. Karlsruhe hat einfach heute alles richtig gemacht. Mit dieser Leistung sind sie der absolute Topfavorit. Im Halbfinale wartet GSC Göttingen.

Geschrieben von Benjamin Heymel, Technischer Leiter Jugend